

Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum

mit Naturschutz-Informationszentrum



EINZELKARTEN	Erwachsene	4,00 €	4,00 €	6,50 €
	Rentner/Jugendliche/ Schwerbehinderte	3,00 €	3,00 €	5,00 €
	Kinder unter 13 J.	1,50 €	1,50 €	2,50 €
	Kinder unter 7 J.	frei	frei	frei
	Familienkarte	8,00 €	8,00 €	14,00 €

GRUPPENKARTEN	Erwachsene	3,50 €	3,50 €	6,00 €
	Rentner/Jugendliche/ Schwerbehinderte	2,50 €	2,50 €	4,00 €
	Kinder unter 13 J.	1,50 €	1,50 €	2,50 €
	Kinder unter 7 J.	frei	frei	frei

(erhältlich ab 15 Personen, Preis pro Person)

Rundfahrten Besucherbahn, Themenpark Kohle & Energie

- In Verbindung mit Eintrittskarte (0,25 Std.), zzgl.	1,50 €
- Ohne Eintrittskarte (0,25 Std.)	2,50 €
- Nur für Senioren u. Schwerbehinderte in Verbindung mit einer Führung aus der Bahn (1,5 Std.)	4,00 €

Museum Spezial

- Workshop „Energie & Umwelt“ (8 - 16 Jahre, 15 - 30 Pers.) in Verbindung mit Eintrittskarte (3,0 Std.), zzgl.	2,50 €
- Kinderführung „Pille-Mobil“ (6 - 12 J., ab 15 Pers., 2,0 Std.)	2,50 €
- Kindergeburtstagsführung Über-/ o. Untertage (max. 10 Ki.)	35,00 €
- inkl. Besucherbahnrundfahrt	50,00 €
- Sonderausstellung „Mineralogische Sammlung“ Eintritt Erwachsene / Kinder (ca. 1,25 Std.)	2,00 € / 1,00 €

Weitere Informationen zu unseren Führungsangeboten, Exkursionen in die Bergbaufolgelandschaft u. a. erhalten Sie bei unserem

Besucherservice:

Tourist Info Borken, Tel.: 05682 808-271; Fax: 05682 808-165
 E-Mail: bergbaumuseum@borken-hessen.de
 Internet: www.braunkohle-bergbaumuseum.de
www.kohlekids.de

Unser Naturschutz-Informationszentrum „Borkener See“ informiert Sie über das Thema Bergbaufolgelandschaft. Auf einem 32 Kilometer langen Braunkohlerundweg lässt sich die Second-Hand-Landschaft auf eigene Faust erkunden. Der Rad- und Wanderweg verknüpft die Museums- mit der Bergbaufolgelandschaft und dem Borkener Seenland und lädt zu Exkursionen ein.



Im Rahmen besonderer Führungsangebote können Kinder das Museum und die Bergbaufolgelandschaft hautnah erleben. Kindergeburtstagsführungen Über- oder Untertage, Führungen mit dem „Pille-Mobil“ und Workshops zum Thema „Energie & Umwelt“ kombinieren unter der Zielsetzung „Kinder ins Museum“ Lernen, Spaß, Spiel & Erlebnis.

Im NSG „Borkener See“ erschließt sich Ihnen die Möglichkeit einer biologischen Zeitreise in vorindustrielle Epochen.



Ob Frühjahrs-, Bagger- und Museumsfest, ob Jazzfrühschoppen, Open-Air-Konzert oder KinoSommer, das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum ist ein Ort vielfältiger kultureller Begegnung.

Besuchen Sie unsere Sonderausstellungen und nehmen Sie unsere besonderen Führungsangebote wahr.

Nähere Hinweise auf das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie in den ausliegenden Museumsbroschüren oder auf unseren Internetseiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Erleben Sie, wie sich ein Großbagger in die größte Ostereierwurfmaschine der Welt verwandelt, wie Artisten Bergbaugeräte nutzen oder welche fantastische Kulisse Industriekultur für künstlerische Inszenierungen bietet.



Ausgezeichnet mit dem Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen



Dunkle Schätze - Untertage einfahren



Rasselnde Bagger, rauchende Kraftwerkskessel, dröhnende Turbinen, rotierende Kohlegewinnungsgeräte. Bergbau Unter- und Übertage.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch ein brachgefallenes Industriezeitalter.

Unsere Museumslandschaft gewährt Einblicke in die Gewinnung des Rohstoffes Braunkohle, erläutert die Prozesse zur Erzeugung elektrischer Energie und wirft Fragen zur Nutzung der Bergbaufolgelandschaft auf.



Das Hessische Braunkohle Bergbaumuseum führt Sie unter der Überschrift „Industriekultur entdecken – Landschaftswandel erfahren“ mitten in die Arbeitswelt der Bergleute und Kraftwerker.



Rasselnde Bagger - Übertage erleben

Für Kinder gibt es museumspädagogische Workshops, Spiel- und Experimentierbereiche, in denen sie selbst Energie erzeugen, baggern,



Sonnenstrahlen einfangen und eigene Energieströme entdecken können. In unserem Kindererlebnisstollen lernen sie die untertägigen Arbeitsbedingungen – Enge, Dunkelheit, Lärm, Hitze – mit allen Sinnen kennen.



Entdecken Sie auf Ihrem Ausflug in unser Besucherbergwerk Stollen und Gänge, bergmännisches Gerät, Kettenbahnen, Kumpelfänger, unterirdische Abbauprozesse und simulierte Sprengungen.

Wir führen Sie in das knisternde Spannungsfeld Industrie – Kultur – Natur.

Rauchende Schlote - Energie freisetzen



Wir öffnen Zeitfenster, die von der Entstehungszeit der Braunkohle vor 50 Millionen Jahren bis in die Gegenwart reichen und veranschaulichen die langfristigen Folgen der Nutzung fossiler Energien. Ein ehemaliger Kohlebunker ist zu einem Aussichtsturm umgestaltet. Von hier aus können Sie einen Panoramablick in die Bergbaufolgelandschaft werfen.



Anfahrt / Öffnungszeiten



Anfahrt/Navi-Adresse

Themenpark Kohle & Energie/ Naturschutz-Informationszentrum

Am Freilichtmuseum 1 (Ortseingang Borken - Richtung Arnsbach)

Besucherstollen / Bergbaugeschichte

Am Amtsgericht 2 - 4 (Innenstadt - gegenüber der Ev. Kirche)

Sonderausstellungsbe- reich „Mineralogische Sammlung Marianne Schrammel“ (nach Vereinbarung)

Ö F F N U N G S Z E I T E N

Sommersaison:

Erster Sonntag vor Ostern bis letzter Freitag im Oktober

Besucherstollen / Bergbaugeschichte / Themenpark Kohle & Energie / Naturschutzinformationszentrum Borkener See

Di. – So.: 14:00 – 17:00 Uhr (Führungen um 14:00, 15:30 u. 17:00 Uhr)
Montags geschlossen, Gruppen-, Schulkassen- und Kindergeburtstagsführungen jederzeit nach Vereinbarung und Voranmeldung.

Themenpark-Rundfahrten mit der Besucherbahn: So. 15:30 u. 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Die „Mineralogische Sammlung M. Schrammel“ kann während der Sommersaison nach Vereinbarung und Voranmeldung besucht werden.

Wintersaison:

Letzter Sonntag im Oktober bis erster Sonntag vor Ostern

Besucherstollen / Bergbaugeschichte

So.: 14:00 – 17:00 Uhr (Führungen um 14:00, 15:30 und 17:00 Uhr)
Montags geschlossen, Gruppen-, Schulkassen- und Kindergeburtstagsführungen jederzeit nach Vereinbarung und Voranmeldung.

Die „Mineralogische Sammlung M. Schrammel“ kann während der Wintersaison nach Vereinbarung und Voranmeldung besucht werden.

Der Themenpark Kohle & Energie ist in den Wintermonaten geschlossen.

Ganzjährig:

Die Gedenkstätte Stolzenbach, der Braunkohlerundweg und die Museumstraße sind ständig öffentlich zugänglich.